

Anfrage der SPD-Fraktion:

*Aufgrund der Vollsperrung in der Berliner Straße hat sich die verkehrliche Situation in diesem Bereich stark verändert.*

Frage:

*Kann die Ampelschaltung im Kreuzungsbereich "Südring / Berliner Straße" während der Baumaßnahmen für den Verkehr auf dem Südring optimiert werden?*

Stellungnahme des Amtes für Verkehr:

*Die Lichtsignalanlage "L 756 - Südring / K 9 - Berliner Straße" befindet sich in der Baulast vom Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen (Straßen.NRW), Regionalniederlassung Bielefeld. Der Landesbetrieb ist somit für die Unterhaltung, eventuell Änderungen, Wartung sowie erforderliche Störungsbeseitigung an der Lichtsignalanlage zuständig beziehungsweise verantwortlich. Die Lichtsignalanlage ist nicht an das Verkehrsrechnersystem der Stadt Bielefeld angeschlossen. Daher hat die Stadt Bielefeld (Amt für Verkehr) auch keinerlei Zugriff auf die aktuellen Signalprogrammabläufe oder Störungen an der Lichtsignalanlage.*

*Nach den aktuellen signaltechnischen Unterlagen und dem Kenntnisstand des zuständigen Verkehrsingenieurs beim Amt für Verkehr, wird die Lichtsignalanlage verkehrsabhängig, mit einer koordinierten Signalprogrammstruktur, betrieben. Nicht vorhandene Verkehrsströme erhalten bei der vorgenannten Signalprogrammsteuerung auch keine Freigabe. Eine Anpassung und Modifikation der Signalprogrammsteuerung war somit nicht erforderlich.*

*Aufgrund der Anfrage der SPD-Fraktion, wurde am 10.10.2023 die Signalanlagenschaltung vor Ort überprüft. Hierbei wurde festgestellt, dass die Nebenrichtungen (Berliner Straße und Autohauszufahrt) und die signalisierten Fußgängerfurten über den Südring nur bei einer vorhandenen Anforderung in GRÜN geschaltet worden sind. Die separat signalisierten Linksabbieger in die Berliner Straße sowie zum Autohaus wurden jedoch in jedem Umlauf in GRÜN geschaltet, obwohl keine Fahrzeuge in den Linksabbiegespuren vorhanden waren. Daraufhin wurde mit dem Landesbetrieb und der zuständigen Signalanlagenfirma ein Termin vereinbart, an dem die Ausrichtung der vorhandenen Videodetektoren und deren Funktion überprüft und gegebenenfalls korrigiert sowie angepasst wird. Dieser Termin soll am 18.10.2023 stattfinden.*

*Trotz der Vollsperrung in der Berliner Straße, ist aufgrund der Baustelle und der nahegelegenen Schule (Elterntaxis) immer noch tageszeitabhängig Verkehr im südlichen Bereich der Berliner Straße vorhanden. Es wurden sogar extra Stellplätze für die Elterntaxis angelegt, die reichlich frequentiert werden. Des Weiteren werden auch bei einer Anforderung an den Fußgängerfurten über den Südring der Verkehr im Zuge des Südrings auf Rot geschaltet. Eine Reduzierung der Freigabezeit für die Fußgänger über den Südring beziehungsweise für den Kfz-Verkehr aus der Berliner Straße, ist aufgrund der einzuhaltenden Richtlinien und Vorgaben nicht möglich.*

*Bei dem gestrigen Optimierungstermin (18.10.2023), mit der zuständigen Signalanlagenfirma an der Lichtsignalanlage "Südring / Berliner Straße", musste leider festgestellt werden, dass einige Detektoreingänge falsch angeschlossen waren und diese fehlerhaften Detektorzuordnungen immer wieder zu Fehldetektionen führte.*

*Dieses ist auch der Grund, warum die separat signalisierten Linksabbieger auf dem Südring, in fast jedem Signalprogrammumlauf eine Freigabe bekommen, obwohl dort kein Fahrzeug vorhanden ist.*

*Der Service-Mitarbeiter der Stührenberg GmbH ist aber bemüht die Hardwarefehler kurzfristig zu*

*korrigieren.*

*Da es sich hier um einen Hardwarefehler handelt, ist der Landesbetrieb für dessen Behebung zuständig beziehungsweise verantwortlich.*

*Der zuständige Sachbearbeiter beim Landesbetrieb wurde angewiesen die vollständige Behebung der vorhandenen Fehldetektionen beim Amt für Verkehr mitzuteilen.*